



Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
**Asyl in der
Kirche**

Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
Asyl in der Kirche e.V.

Kirche zum Heiligen Kreuz
Zossener Straße 65
10961 Berlin

Telefon: +49 (0)30 - 25 89 88 91
Fax: +49 (0)30 - 69 04 10 18
E-Mail: info@kirchenasyl.de

Steuernummer 27/674/52002

Bank für Kirche und Diakonie
DE68 3506 0190 1013 1690 19
BIC: GENODED1DKD
BLZ 350 601 90
Konto 1013169019

Berlin, den 17. Februar 2017

Liebe Freund*innen der Kirchenasylbewegung,

im aktuellen Newsletter haben wir, die BAG Asyl in der Kirche, wieder eine Auswahl von Neuigkeiten und Ankündigungen zum Thema Kirchenasyl und Flüchtlingspolitik zusammengestellt.

Sie finden fortlaufend wie gewohnt den aktuellen Stand der Kirchenasyl-Statistik. Ständige Updates dazu können Sie auf unserer Homepage unter www.kirchenasyl.de nachlesen.

Nachfolgend haben wir für Sie eine Übersicht interessanter Schlagzeilen aus dem Monat Januar im Pressespiegel zusammengestellt. Wenn Sie die Artikel lesen möchten, folgen Sie bitte einfach dem markierten Link auf die Website.

Den nächsten Newsletter, in dem wir die Nachrichten aus Februar zusammengestellt haben, werden wir im März 2017 verschicken.

Sollten Sie Veranstaltungen organisieren, die von Interesse sein könnten und die wir bewerben sollten, lassen Sie es uns bitte wissen unter info@kirchenasyl.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Genia Schenke Plisch
Jan Rouven Drunkenmölle

*Die BAG finden Sie auch auf [Facebook](https://www.facebook.com/kirchenasyl)!
Sie möchten Kirchenasyle ermöglichen? [Jetzt Fördermitglied werden!](#)*

IN EIGENER SACHE

Die BAG beim Kirchentag 2017 in Berlin

Wir werden beim Kirchentag vom 24.-28. Mai 2017 in Berlin vertreten sein. Schauen Sie doch bei unserem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten vorbei. Oder nehmen Sie an unserer Veranstaltung „Kirchenasyl in der Verwaltungsschleife“ im „Begegnungsort Willkommenskultur“ teil. Aktuelle Informationen zu unserer Beteiligung am Kirchentag gibt es [hier](#).

I. AKTUELLE STATISTIK

Aktuell zum 17.02.2016

Wir wissen zurzeit von 315 Kirchenasylan mit mindestens 530 Personen, davon sind etwa 141 Kinder. 254 der Kirchenasyle sind sogenannte Dublin Fälle.

Jahresverlauf 2016:

Datum	Kirchenasyle	Personen /davon Kinder	Dublin Fälle
17.02.	315	530 / 141	254
13.01	323	547 / 145	267

II. PRESSESPIEGEL*

II.I Kirchenasyl

03.01.17 merkur. de

[Lenggrieser Waldkirche: Herberge mit viel Verantwortung](#)

Fouad ist seit fast sechs Monaten im Kirchenasyl in der evangelischen Waldkirche in Lenggries.

14.01.17 sz-online.de

[Mehr Anfragen nach Kirchenasyl](#)

Kirchen sind für Flüchtlinge meist die letzte Hoffnung.

22.01.17 welt.de

[„Ich kann nicht zurück nach Afghanistan“](#)

Eigentlich sollte er im Dezember im ersten Flieger nach Kabul sitzen. Doch Hasib Afzali flüchtet vor der Sammelabschiebung ins Kirchenasyl.

23.01.17 faz.net

[Kirchenasyl für 130 Flüchtlinge](#)

In Hessen haben im bisher letzten voll dokumentierten Jahr 130 Menschen in 96 Fällen Kirchenasyl erhalten.

23.01.17 wp.de

[Evangelische Gemeinde in Sundern gibt Kirchenasyl](#)

Ein junger Westafrikaner ist seit Anfang Januar im Kirchenasyl in Sundern. Die Entscheidung, dem Mann zu helfen, fiel schon im Advent.

24.01.17 sueddeutsche.de

[Familie Osso darf bleiben](#)

Die sechsköpfige jesidische Familie aus dem syrischen Aleppo, die in Nürnberg im Kirchenasyl lebt, muss keine Abschiebung nach Bulgarien mehr fürchten.

26.01.17 nordbayern.de

[Für Kirchenasyl: Gemeinde erhält Friedenstaube](#)

Für das einem Jesiden aus dem Irak gewährte Kirchenasyl hat Pfarrer Manfred Lehnert die Friedenstaube für die Kirchengemeinde Langenfeld-Ullstadt erhalten.

28.01.17 shz.de

[Bischof Gerhard Ulrich verteidigt Kirchenasyl in SH](#)

In der Abschiebe-Debatte hat der Landesbischof der Nordkirche, Gerhard Ulrich, die Humanität und Rechtmäßigkeit des Kirchenasyls unterstrichen.

28.01.17 radiovaticana.va

[Kirchenasyl in den USA: Eine Bewegung wächst](#)

Immer mehr Gotteshäuser öffnen ihre Türen für Menschen, die ohne Papier in das Land eingereist sind.

II.II Kirchen unterstützen Flüchtlinge

02.01.17 domradio.de

[Falsche Stellschraube](#)

Die Bundesregierung erwägt laut Bericht der "Süddeutschen Zeitung" Ausnahmen für Flüchtlinge und Zuwanderer beim Mindestlohn.

18.01.17 kirche-und-leben.de

[Caritas: Flüchtlinge sollen auch in Gemeinderäten mitwirken](#)

„Menschen fühlen sich dann angenommen, wenn sie mitreden und mitgestalten können.“

20.01.17 domradio.de

[Zukunft ermöglichen](#)

Vertreter von Kirchen und Handwerk sehen die Integration von Flüchtlingen als gemeinsame Herausforderung.

24.01.17 shz.de

Kirchen protestieren gegen Abschiebung nach Afghanistan

«Kein Mensch darf in eine Region zurückgeschickt werden, in der sein Leben durch Krieg und Gewalt bedroht ist»

III. HINWEISE

III.I Hintergrund-Tipp

Informationen gegen die Angst

Welcome to Europe hat versucht, Informationen gegen die Angst zusammenzustellen, kombiniert mit konkreten Hinweisen, zur Vorbereitung auf das Asylverfahren und auf welchen Wegen sich ein Bleiberecht erkämpfen lässt. Diese Informationen finden sich in einer aktualisierten Version auf w2eu.info, dem Webguide von Welcome to Europe. Die englische Version findet sich hier (bis zum Ende der Seite scrollen für PDF Versionen auf Dari, Pashto und auch auf Deutsch): [HIER](#)

Die Dari version ist ebenfalls online in einem Extra-Link zu finden: [HIER](#)

Bitte helft mit, diesen Link in den betroffenen Communities zu verbreiten. Neben dem wachsenden Widerstand gegen Abschiebungen auf der Strasse, in den Flughäfen und auch vor Gerichten können Informationen ein Schlüssel, um allen die Möglichkeit zu geben, sich bestmöglich gegen diese Bedrohung zu verteidigen.

III.II Veranstaltungshinweise

01.04.17	Hochschule für Philosophie Kaulbachstraße 31 (U-Bahn Universität) in München	Studentag vom Ökumenischen Kirchen- asylnetz Bayern
24.-28.05.17	Berlin-Wittenberg	BAG beim Kirchentag 2017
24.-25.11.17	Grandhotel Cosmopolis, Springergässchen 5 86152 Augsburg	Tagung: Inside Europe – Kirchenasyl ver- netzt

** Hinweis: Bei den kursiv gedruckten, zitierten Sätzen handelt es sich um die Anfänge einer Auswahl von Artikeln, die sich in den letzten Wochen mit dem Thema Kirchenasyl beschäftigt haben. Sie geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Die Hyperlinks der Überschriften verweisen auf die Quellen, sie sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich. Am Erscheinungstag des Newsletters waren alle noch aktuell und zugänglich.*